

Der Einbruch

Es war Dienstag, der 06.02.18, um 01:12 Uhr. Ich schlief noch. Plötzlich ging bei meinen Nachbarn ein Haus neben uns in der Guntherstr. 306 die Alarmanlage an. Ich rannte zu meinem Nachbarn. Als ich immer näher kam, wurde es immer lauter. Ich sah sofort, dass die Haustüre kaputt war. Ich fragte sie, was passiert ist. Danach hatte ich sofort die Idee, zu meinen Freunden „Die drei ???“ in die Guntherstr. 320 zu gehen. Sie waren nämlich Detektive, die schon viele Fälle gelöst hatten.

Ich erzählte ihnen von meinen Nachbarn. Sie sahen sofort, dass unterm Schrank ein Zettel lag. Ich las es sofort vor. Es stand in roter Schrift: „Wer diesen Brief liest, wird 1000 € in den Mülleimer legen, sonst passiert noch mehr am Spielplatz in der Etzelstr.! Um 12 Uhr findet ihr uns am Nibelungenplatz oder am Nippeser Tälchen.“

Wir suchten am Nibelungenplatz, aber fanden keinen. Dann eben am Nippeser Tälchen. Wir suchten überall. Am Ende fiel ich sogar in einen Tunnel. „Ein Geheimgang!“ dachte ich. Es kam ein leises Scharren. Wir folgten den Stimmen. Es wurde lauter. Nach einer Biegung sahen wir drei Gauner. Ich rannte raus, nahm mein Handy und drückte die Tasten 110. „Guten Tag! Hier spricht Kommissar Kölle!“

Ich erzählte ihm die Geschichte. „Ach so! Kommen sie zum Wasserspielplatz am Nippeser Tälchen!“

Einige Minuten später war die Polizei schon da. Sie nahmen die Verbrecher fest und sagten uns, dass die Verbrecher meine Nachbarn waren, die direkt gegenüber von mir wohnten.

Julian Schaar - Klasse 4b - Nibelungenstraße